

17. 2. 59

Lieber Herr Ferrater Mora:

werden Sie sich meiner noch erinnern? Wir haben uns öfters in Gfite, als ich dort mit Leo Ruker die "Deutsche Räuber-Krautgabel" besprochen. Ich erinnere mich noch lebhaft an Diskussionen mit Dr. Ruker, wenn ich lange tot. (Er nahm mich das Leben.)

Ich bin 1912 nach Europa zurückgekehrt. Seit 1913 habe ich in der Schweiz als Schriftsteller (Lyrik, darunter die deutsche Ausgabe - seitliche Mittel; Kunst (eine dreibändige "Einführung in die europäische Kunst" u.a.)) gearbeitet. Sie sind mir ein Beispiel an dem ich immer noch in Ihrem Leben zu Gassen.

Sehr wichtig bin ich dabei, eine Publikation über die Kunst zu schreiben, mit Hilfe von Dr. Julius Fuchs (Lehrer) auf spanisch. Die meisten Artikel sind Kulturkritik (u.a. über Humboldt) die den Blick weit auf den weltweiten Ausblick.

Ich möchte Sie mit "Saludos a Solís" von freieschen Persönlichkeit zu übersetzen. Sie sind in Carlo, Victoria Ocampo, Borges, Dumas et al.

Könnten Sie mir, möglichst bald, einen solchen "fund en Solís" und einen Kampf um die (jüdischen) Dichter finden?

Einige Bilder senden.

Die Folge ist eine paar Worte über die Sprache und den für Ferrater Mora; auf ich bin, seit ca. 1950, separat. Wir haben ein Frühlingspaar.

Viele Dank für die Mühe und Freude für die Sie alle

fr

Als Diele

(ALBERTO THEILE)